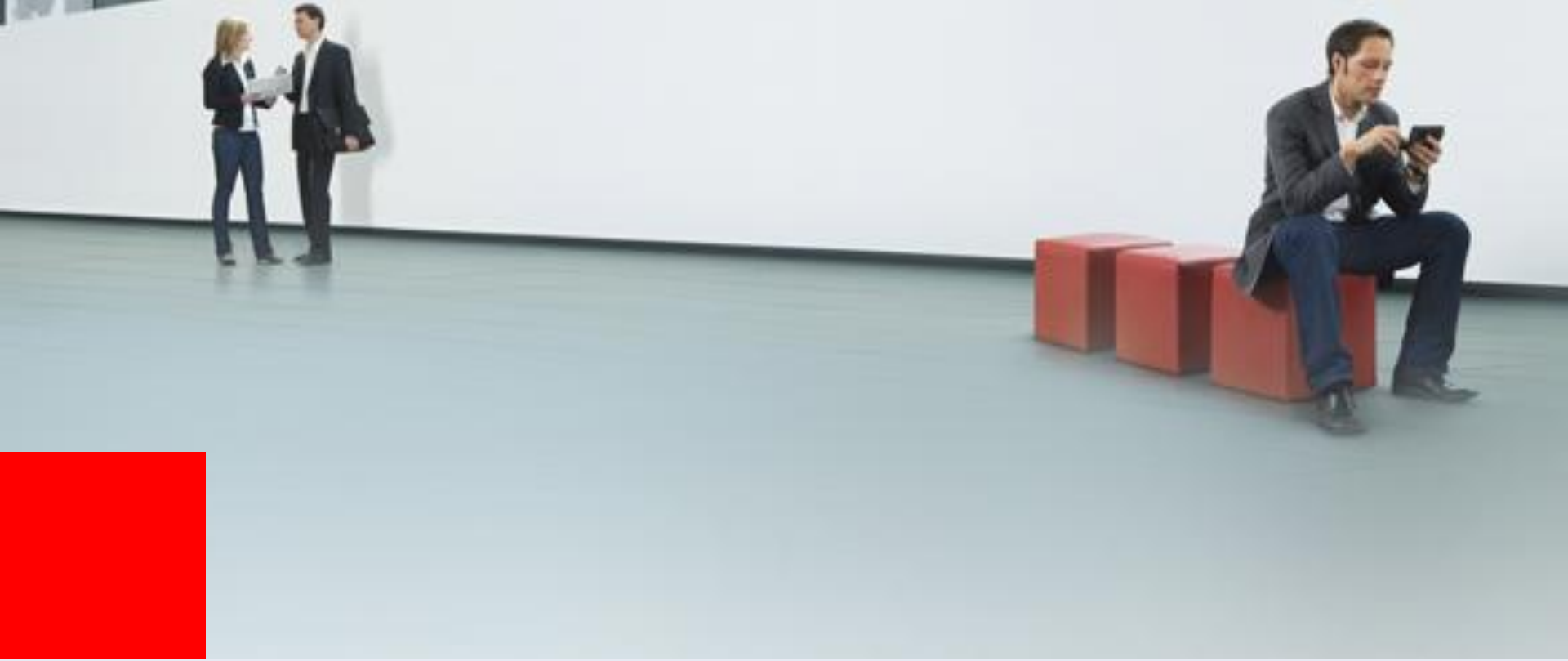


# Energie-Forum 2011 – Die europäische Energiewende

Präsident KommR Dr. Rudolf Trauner

ALLES UNTERNEHMEN.

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

# Europa setzt auf Energieeffizienz und erneuerbare Energieträger

- Fukushima hat **nachhaltige Auswirkungen** auf die europäische Energiestrategie
- Alleine das Abschalten der 7 ältesten der 17 deutschen AWKs führt zu einem Verlust der **40-fachen Leistung** des Donaukraftwerkes **Freudenau** (7.000 MW)
- Die vorzeitige Schließung der Atomkraftwerke kostet den deutschen Stromkunden etwa **6 Mrd Euro pro Jahr**
- Für Österreich rechnet die E-Control mit Mehrkosten von ca. **600 Mio Euro pro Jahr**
- Europa ist derzeit **bei Energie zu 55 %** von Drittstaaten **abhängig**, ohne gegenzusteuern wird der Importanteil in den nächsten 20 Jahren auf **75 %** steigen
- Europaweit stehen daher **Energieeffizienz** und der weitere Ausbau **erneuerbarer Energien** im Fokus

# Die österreichische Energiestrategie im gesamteuropäischen Zusammenhang

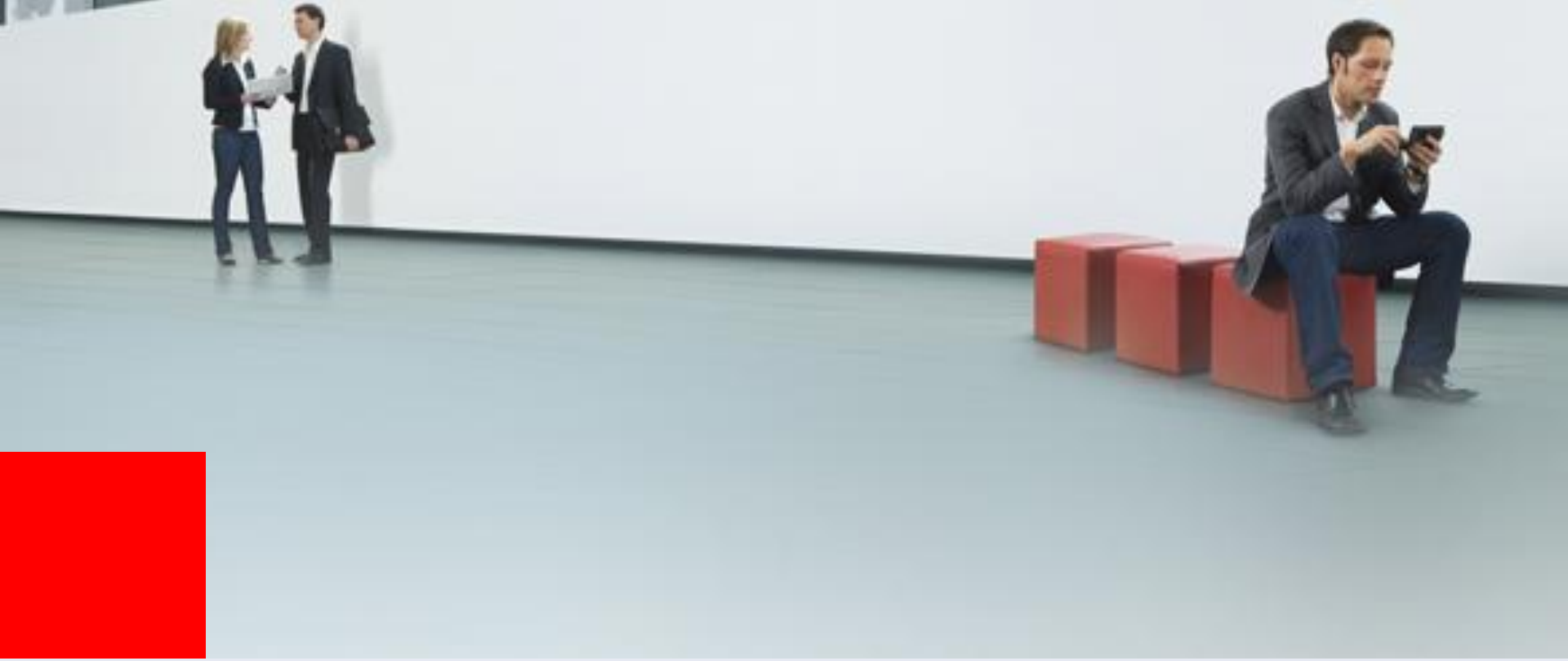
- Im Jahr 2030 sollen laut EU **30 %** der gesamten in Europa installierten Leistung aus Wind stammen
- Zur Integration der erneuerbaren Energien brauchen wir **starke Netze** für den Nord-Süd-Transport und **effiziente Speichertechnologien**
- Österreich leistet mit **rund 7.000 MW Pumpspeicherkapazität** schon jetzt einen wesentlichen Beitrag zum Ausgleich von Erzeugungsschwankungen
- Es gilt nicht nur die **Pumpspeicherkapazität**, sondern auch die **Stromnetze** weiter auszubauen (z.B. Schließung des 380 kV-Ringes)
- Auch bei **Erdgas** als Brückentechnologie kann Österreich mit dem **Gashub in Baumgarten** und seinen großen **Gas-Speicherkapazitäten** zur europäischen Energiedrehscheibe werden

# OÖ ist Spitzenreiter bei Ökoenergie und Umwelttechnik

- Oö. Ökoenergie- und Umwelttechnikunternehmen sind mit rund **6,8 Mrd. Euro** für **23 %** des gesamten österreichischen Branchenumsatzes verantwortlich
- Mit **35.800 Beschäftigten** stellt OÖ etwa **20 %** der österreichweiten Arbeitskräfte in diesem Bereich und ist damit **Nr. 1** im Bundesländervergleich
- Das zeugt von **Kompetenz**, **Innovationskraft** und **internationaler Wettbewerbsfähigkeit** der heimischen Produzenten und Dienstleister
- Bis 2020 wird mit einer **Verdoppelung** des globalen Marktes für umweltrelevante Technologien auf **3.200 Mrd** Euro gerechnet
- Um diese Chancen bestmöglich zu nutzen hat die Arbeitsgruppe **„green jobs“** einen konkreten **Forderungskatalog** entwickelt

# Die wichtigsten Forderungen an das Land OÖ

- Weiterführung der Landesförderung für **Export- und Internationalisierungsaktivitäten** im Bereich der Ökoenergie- und Umwelttechnik
- **Forcierung der Forschungsförderung** für heimische Betriebe mit thematischer Schwerpunktsetzung entsprechend der OÖ Kernkompetenzen in den Bereichen Umwelttechnik, Ökoenergie, Elektromobilität und „green-IT“
- Gezielte und **branchenübergreifende Vernetzung** von Akteuren aus Wirtschaft, Forschung, Interessenvertretung und öffentlicher Hand zu „green-tech“-Themen
- Gezielte Förderungen für **betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen** für die Anforderungen der neuen Technologien (Elektromobilität)



# Energie-Forum 2011 – Die europäische Energiewende

Präsident KommR Dr. Rudolf Trauner

ALLES UNTERNEHMEN.

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH